

Presseinformation

DEKRA informiert auf dem Deutschen Städtetag 2017

Sanieren, lüften, Raumluft messen

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de

Ferienzeit ist Sanierungszeit in den Gemeinden. Schulträger nutzen die großen Ferien häufig für größere Arbeiten. Die Schadstoff-Experten von DEKRA raten dazu, nach Sanierungen die Räume gründlich zu lüften und vor Schulbeginn Raumlufmessungen durchzuführen. Sonst droht ein schwieriger Start ins neue Schuljahr.

Immer wieder kommt es vor, dass Schulgebäude oder Klassenräume zeitweilig gesperrt werden, weil bei Renovierungsarbeiten über Baustoffe Schadstoffe freigesetzt wurden. Es handelt sich häufig um erhöhte Konzentrationen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC), die in vielen Bauprodukten wie Farben, Lacken und Bodenbelägen enthalten sind und in das Klassenzimmer emittieren. Hustenreiz, tränende Augen und Unwohlsein können die Folgen sein.

„Durch die verstärkten Anforderungen zur Energieeinsparung ist heute die Gebäudehülle wesentlich luftdichter ausgeführt als früher“, sagt Roland Lochmann, Sachverständiger für Messstellen und Umwelt bei DEKRA. „Die Folge ist, dass die in Baumaterialien enthaltenen Schadstoffe ausdünsten und sich in der Raumluft anreichern.“ Der Fehler: Oft bleiben die Räume nach Abschluss der Erhaltungs- oder Renovierungsarbeiten der Handwerker bis zum Beginn des neuen Schuljahres geschlossen, sodass sich die Schadstoffe anreichern. Dort hilft in erster Linie systematisches Lüften.

Bei der Ausschreibung können die Gemeinden dem Problem schon vorbeugen: „Wir empfehlen den Schulträgern, bei Renovierungsarbeiten darauf zu achten, dass die Handwerker geeignete Baumaterialien verwenden und entsprechend verarbeiten“, sagt Lochmann mit Verweis auf Eco-Labels wie den Blauen Engel und die Hinweise des Umweltbundesamtes. Bei allen umfangreicheren Arbeiten ist eine Raumlufmessung durch eine akkreditierte Messstelle sinnvoll, um eine unbedenkliche Luftqualität sicherzustellen. Dies gilt umso mehr, wenn bei den Nutzern Beschwerden auftreten.

DEKRA präsentiert das Dienstleistungsspektrum rund um Schadstoffe und Immobilien auf der Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 30. Mai bis 1. Juni 2017 in Nürnberg. Darüber hinaus informiert DEKRA über Experten-Dienstleistungen für öffentliche Einrichtungen rund um Maschinen und Anlagen, Personal, Organisation und Fuhrpark.

www.dekra.de/verwaltung

Datum Stuttgart, 29.05.2017 / Nr.: 052
Kontakt Tilman Vögele-Ebering
Telefon direkt +49.711.7861-2122
Telefax direkt +49.711.7861-2913
E-Mail tilman.voegel-ebering@dekra.com